



# INTERNATSFAMILIE

SANKT PETER-ORDING



„So gut wurde mein Sohn noch nie betreut!“

DAS INTERNAT	1-4
TAGESABLAUF	5-6
FREIZEIT	7-8
UNSERE ZIELE	9-14
SPRACHREISEN	15-16
IMPRESSIONEN	17-18
ABSPRECHPARTNER	19
KONDITIONEN	20

## LEBEN UND LERNEN

... in einer Internatsgemeinschaft mit familiären Strukturen.

Wir fördern die **schulische Leistung**, unterstützen ihr Kind bei der Entwicklung seiner Persönlichkeit und helfen ihm bei seiner **Verselbstständigung**. In der Internatsfamilie St. Peter-Ording wird die Lust und **Freude am Lernen** (wieder) erlernt.

Wir bieten eine **intensive Hausaufgabenbegleitung** und fördern bei Bedarf auch durch gezielte Einzelnachhilfe.

Ihr Kind erlebt bei uns eine **individuelle und organisierte Freizeitgestaltung**.

Unsere Schule ist die Nordseeschule St. Peter-Ording, ein **G9-Gymnasium** mit separatem Gemeinschaftsschulteil. Bei uns sind also alle Schulabschlüsse möglich. Wir bieten ihrem Kind eine **ganzheitliche Erziehung** verbunden mit einer liebevollen und konsequenten Betreuung in **festen Alltagsstrukturen**.







## DIE INTERNATSFAMILIE ST. PETER-ORDING

... ist ein kleines **familiäres Internat** für Jungen ab 12 Jahren mit nur 9 Plätzen.

Die Jugendlichen in der Internatsfamilie leben gemeinsam mit der Internatsleiterin und ihrer Familie unter einem Dach im **Nordsee-Kurort St. Peter-Ording**. Sie wohnen in gemütlich eingerichteten Zweibettzimmern.

Bei uns in der Internatsfamilie wird ein echtes Familienleben mit echter Internatspädagogik verknüpft. In Folge eines **geregelten Tagesablaufs** gibt es feste Alltagsstrukturen.

Unsere Internatsschüler besuchen gemeinsam mit ortsansässigen Kindern das öffentliche Gymnasium (G9) mit Gemeinschaftsschulenteil im Ort. Die Wochenenden verbringen die Schüler im **14-Tage-Rhythmus** entweder zu Hause oder in St. Peter-Ording.

## UNSER GEMEINSAMER TAG

... startet mit dem Wecken ab 06:30 Uhr – wenn der Unterricht mit der ersten Stunde beginnt. Frühstück wird ab 06:45 Uhr. Keiner geht ohne Frühstück aus dem Haus! Neben einem reichhaltigen Angebot verschiedener Müsli-Sorten, stehen auch mehrere Brotsorten und herzhafte oder süße Belägen zur Auswahl bereit. Nutella und die selbstgekochten Marmeladen dürfen natürlich nicht fehlen. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß, bei schlechtem Wetter mit dem Bus (zum Gemeinschaftsschulteil) wird dann der Weg zur Schule angetreten.

Mittags, um 13:15 Uhr treffen sich alle zu dem gemeinsamen Mittagessen am großen Tisch der Internatsfamilie. Bei der Gestaltung des mittäglichen Speiseplans wirken die Jugendlichen mit ihren individuellen Wünschen mit. Bei der Einnahme der Mahlzeiten wird auf Essmanieren, Benimm und Haltung mit liebevoller Konsequenz geachtet.

Im Anschluss an das gemeinsame Essen werden alle für den weiteren Tagesablauf relevanten Angelegenheiten miteinander besprochen: Was liegt bei wem an? Was gibt es zu klären, zu loben oder zu bemängeln? Welche Termine sind zu verabreden oder zu berücksichtigen? Die verbleibende Zeit bis zur Hausaufgabenstunde steht der Erledigung persönlicher Angelegenheiten und der Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Am Nachmittag werden die Hausaufgaben unter Aufsicht bearbeitet. In der Regel sind dies 2 Stunden. Dieser Zeitraum wird auch fürs Lernen und andere schulische Aufgaben genutzt.

Ab 18:00 Uhr ist Abendbrotzeit.

Wenn keine Termine für Nachhilfe oder Freizeitaktivitäten anstehen, kann anderen persönlichen Interessen nachgegangen werden. Spätestens um 21:45 (für die Großen) endet der Abendausgang.





## FREIZEITPROJEKTE

Jugendliche brauchen **Erfolgserlebnisse**. Sie definieren sich über ihre Erfolge. Schulische, aber auch persönliche Erfolge im Bereich der Freizeit.

Wer kann schon mit **selbtsicherem Auftreten** auf die Frage „Was kannst Du gut oder sogar richtig gut?“ schnell und erschöpfend antworten?

Menschen, die es gelernt haben, ihre Freizeit mit Leben zu erfüllen, erlangen diese Selbstsicherheit. Deswegen ist es in der Internatsfamilie verpflichtend, sich an mindestens einem regelmäßig stattfindenden Freizeitprojekt zu beteiligen.

Dabei darf jeder zunächst ausprobieren, welches Freizeitangebot am ehesten seinen Interessen entspricht. Bald sollte dann aber eine Entscheidung getroffen werden.

Aufgrund des einmalig schönen Standortes im Nordseebad St. Peter-Ording können die Jugendlichen

sich an einem überaus großen Angebot von Freizeitaktivitäten erfreuen – zum Beispiel:

Strandsegeln, Surfen, Kiten, Schwimmen, Reiten, Tennis, Fußball, Golf.

Kulturelle Erlebnisse, wie beispielsweise der Besuch von Autorenlesungen oder klassischen Konzerten auf Schulveranstaltungen werden in der Internatsfamilie gefördert und gewünscht.

## PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Durch das enge **Für- und Miteinander** von Jugendlichen, der Internatsleiterin und ihren Familienangehörigen, erhalten die Jugendlichen ein ständiges Feedback. Die betreuenden Personen sind immer da oder so nahe, dass beinahe sofort auf jede Situation, auf jedes Verhalten, auf jedes Bedürfnis reagiert und eingegangen werden kann. So wird etwaigem Fehlverhalten **nachhaltig** begegnet. Das trägt erheblich zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung bei.



## VERBESSERUNG DER SCHULISCHEN LEISTUNGEN

... durch das **täglich begleitete Arbeiten** für die Schule.

Jeden Nachmittag versammeln sich die Jugendlichen am großen Tisch im Wohnzimmer des Hauses und arbeiten ca. 2 Stunden konzentriert unter Aufsicht an ihren Hausaufgaben. Es werden Referate erarbeitet, Vokabeln geübt, Unterrichtsvorbereitungen getroffen.

Ein „Ich hab nix auf!“ gibt es nicht – allenfalls kurz vor den Ferien. Am Ende der Hausaufgabenzeit packt jeder Schüler seine Schultasche nach Stundenplan für den nächsten Tag. Eine Kontrolle gewährleistet, dass auch wirklich alles „an Bord“ ist.

Vorbei ist die Zeit der „losen Blattsammlungen“ und überquellenden Collegenblocks.

Ausgebildete Fachkräfte für verschiedene Unterrichtsfächer kommen bei Bedarf zu vereinbarten Zeiten in die Internatsfamilie und geben nach Absprache mit den Eltern gezielte Einzelnachhilfe. Steht eine Klassenarbeit an, lassen sich auch individuelle Zusatzstunden, notfalls auch an den „St. Peter - Wochenenden“ verabreden.

Legasthenikern kann von einer dafür speziell ausgebildeten Lehrkraft durch regelmäßigen Unterricht geholfen werden.

Bisher hat sich jeder Schüler in der Internatsfamilie deutlich in seinem Notendurchschnitt verbessern können. Erfolge durch regelmäßiges Lernen und Arbeiten motivieren und führen zur Freude am Arbeiten für die Schule.







## VERSELBSTSTÄNDIGUNG & PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Durch die Übernahme häuslicher Pflichten üben die Jugendlichen **Verantwortungsübernahme** und **Eigenständigkeit**. Auch die Reinigung der eigenen Zimmer und Bäder ist Teil der Verselbstständigung – die Jugendlichen sind im Wesentlichen selbst dafür verantwortlich, Küche, Bad, Schlaf- und Wohnraum täglich in aufgeräumtem, sauberen Zustand zu halten.

Ein wesentlicher Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung ist das Freizeitverhalten. In der Internatsfamilie wird den Jugendlichen vermittelt, sich entsprechend zu orientieren. Dazu gehört die gemeinschaftliche Organisation einer erfüllenden, fordernden und zugleich fördernden Freizeitgestaltung.

Deswegen ist die Beteiligung an mindestens einem Freizeitprojekt für die Jugendlichen der Internatsfamilie verbindlich.

In unserer Internatsgemeinschaft lernen die Jugendlichen ein vielschichtiges **Sozialverhalten**. **Rücksichtnahme**, Anpassung, **Hilfsbereitschaft**, **Kameradschaft**, **Vertrauen** und **Respekt** prägen den Umgang der Jugendlichen untereinander.

In der Internatsfamilie wachsen die Jugendlichen auch an den gemeinschaftlichen Unternehmungen. Angefangen bei gemeinschaftlichen Grillfesten, der alljährlichen Kanu-Tour auf der Treene oder Ausflügen auf die Bowlingbahn oder sogar mal auf die Kartbahn. Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch die weniger vergnügungsorientierten gemeinschaftlichen Unternehmungen wie das Abräumen des Mittagstisches, die Arbeiten rund ums Haus (immer wieder Laub harken im Herbst).









## FREMDSPRACHENKOMPETENZ

... wird im Zeitalter der Globalisierung immer mehr zu einer Schlüsselqualifikation für das Berufsleben. Fremdsprachen sind heutzutage ein wichtiges Instrument, um sich in einer Welt, in der Mobilität und Internationalität das Alltags-, Schul-, Studien- und auch Berufsleben bestimmen, behaupten zu können.

Um unseren Schülern den Umgang mit Fremdsprachen zu erleichtern, bieten wir in den Frühjahrs- und/oder Herbstferien eines jeden Schuljahres Sprachreisen an. Wir arbeiten mit renommierten Organisationen zusammen und bekommen Rabatte, die wir jedem einzelnen Schüler in voller Höhe zu Gute kommen lassen.

So führten die Sprachreisen in den vergangenen Jahren z.B. nach Nizza, Brighton und Torbay und sogar nach Malta.









### **CHRISTINE LÖHMANN** (INTERNATSLEITUNG)

#### **Erzieherin und Informatikkauffrau**

Als ich vor fast 10 Jahren die Internatsfamilie nach jahrelanger Erfahrung in der Jugend- und Internatsarbeit gründete, war dies die Realisierung eines Traumes. Ein großes Stück Idealismus gepaart mit guter Handwerkskunst der Erziehungsarbeit. Die Leitung der Internatsfamilie ist für mich viel mehr als nur ein Job! Zu erleben, dass meine Internatsfamilienkinder auch durch mein Dazutun schulisch wieder oder weiter Fuß fassen und auch sonst tolle Entwicklungssprünge machen, erfüllt mich mit Freude und Stolz!



### **JOCHEN LÖHMANN** (VERBINDUNGSLEHRER SCHULE-INTERNAT)

#### **Realschullehrer für Mathematik und Technik**

Mir bereitet es im Schulalltag immer wieder eine große Freude zu sehen, wie die uns anvertrauten Jugendlichen ihre Entwicklungssprünge auch in der Schule für das Erreichen ihrer schulischen Ziele einsetzen. Fleiß, Ausdauer und Nachhaltigkeit sind beste Voraussetzungen für schulische Erfolge und gute Schulabschlüsse. Für mich als Lehrer ist es zudem besonders schön, wenn aus Impulsen meines Unterrichts am Vormittag sich im Verlauf des Tages ein vertiefendes, persönliches Gespräch z.B. am Mittagstisch mit den Jungs ergibt.



**Internatsfamilie Sankt Peter-Ording**

Schiffdieweg 1

25826 Sankt Peter-Ording

**Telefon:** 04863 - 5105

**E-Mail:** [info@internatsfamilie.de](mailto:info@internatsfamilie.de)

**Internet:** [www.internatsfamilie.de](http://www.internatsfamilie.de)